



Abi-Kasse geplündert: Musterschüler Rasim Ö. vor Gericht!

Ein Musterschüler aus Hagen räumt die Abi-Kasse seiner Mitschüler leer. 7.500 Euro fehlen vor dem Abschlussball. Rasim Ö. gesteht Betrug.

Hagen, Deutschland - In Hagen sorgt ein Skandal für Aufregung: Der Musterschüler Rasim Ö. hat das Vertrauen seiner Mitschüler schamlos ausgenutzt und die Abi-Kasse leergeräumt! Ganze 7.500 Euro sind verschwunden, und das nur zwei Monate vor dem mit Spannung erwarteten Abschlussball. Rasim, der als Jahrgangssprecher für die Finanzen zuständig war, hat das Geld für eigene Vergnügungen wie Tankfüllungen, Restaurantbesuche und sogar einen Urlaub in der Türkei verwendet. Die Mitschüler bemerkten monatelang nichts von dem schockierenden Diebstahl!

Diebitte vor Gericht

Am 14. November 2024 musste sich der 21-jährige vor dem Amtsgericht Hagen verantworten. Er gab den Betrug schnell zu, doch die Gründe für seine skrupellosen Taten blieben unklar. Vor Gericht entschuldigte sich Rasim bei seinen Mitschülern und allen Betroffenen, doch die Entschuldigung kam zu spät. Die Schüler hatten über Monate hinweg fleißig gespart, um ihren Abschluss gebührend zu feiern, und nun steht das Fest auf der Kippe.

Abi-Ball gerettet!

Doch es gibt einen Lichtblick: Die Eltern von Rasim Ö. haben

sich bereit erklärt, die fehlende Summe zurückzuzahlen, sodass der Abi-Ball 2023 stattfinden kann - allerdings ohne den verantwortlichen Jahrgangssprecher. Rasim konnte aufgrund seiner Taten nicht einmal sein Abitur ablegen. Das Gericht verhängte eine Geldstrafe von 900 Euro, die einer gemeinnützigen Einrichtung zugutekommen soll. Ein klarer Fall von Vertrauensmissbrauch, der die Schüler von Hagen noch lange beschäftigen wird!

Details

Ort	Hagen, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at